

04.11.2019

So haben Sie gewählt!

Beteiligung an der IHK-Wahl steigt – 17 neue Unternehmer in der Vollversammlung

Die Unternehmen in der Region haben entschieden, wer künftig das Wirken der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Trier prägt. Alle neu und wieder gewählten Unternehmerinnen und Unternehmer finden Sie in unserer Übersicht.

Die Stimmzettel sind ausgezählt, die Online-Voten ausgewertet. Damit gibt es das Ergebnis der Vollversammlungswahl nun Schwarz auf Weiß – oder vielmehr: in Farbe. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle neu und wieder gewählten Mitglieder des „Parlaments der Wirtschaft“ der IHK Trier sortiert nach Wahlgruppen. Besonders erfreulich: Die Wahlbeteiligung ist im Vergleich zu 2014 um 2 Prozent auf 13,5 Prozent gestiegen. „Das haben wir zum einen der Online-Wahl und zum anderen der starken Werbung durch unsere Kandidaten und uns zu verdanken“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Jan Glockauer. Etwa 40 Prozent der Stimmen wurden elektronisch abgegeben – ein auch im Bundesvergleich hoher Wert. Deutschlandweit lag der Anteil der Online-Wähler bei den jüngsten IHK-Wahlen bei 25 bis 40 Prozent; Trier liegt hier also an der oberen Grenze. Glockauer: „Ich freue mich sehr, dass die Online-Wahl so gut angenommen wurde!“. 71 Kandidaten hatten sich um die 43 Plätze in dem Gremium beworben. Von den bisherigen Vollversammlungsmitgliedern, die sich erneut aufgestellt hatten, sind 26 wiedergewählt worden. 17 neue Gesichter finden sich in dem Gremium. Acht der Gewählten sind Frauen. Auch damit liegt die IHK Trier genau im Bundesschnitt.

Insgesamt wurden 3264 Stimmen abgegeben. Am höchsten war die Wahlbeteiligung mit 75 Prozent bei den Kreditinstituten, gefolgt von den Wahlgruppen Industrie (21 Prozent) und Energie (20,1 Prozent). Den niedrigsten Wert verzeichnet der KFZ-Handel mit 9,4 Prozent.

Von den für die Wirtschaftskraft jeder Region besonders bedeutsamen Unternehmen, den in Handelsregistern eingetragenen Firmen, beteiligten sich 21,8 Prozent an der Trierer IHK-Wahl. Traditionell stark ist die Wahlbeteiligung in der Industrie Stadt Trier (28,6 Prozent). Bei den KGT lag die Wahlbeteiligung bei 8,5 Prozent.

„Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit der neuen Vollversammlung und bedanken uns herzlich für das ehrenamtliche Engagement der Unternehmer, die unsere Arbeit erst ermöglichen!“, sagt Glockauer. In ihrer konstituierenden Sitzung am 9. Dezember 2019 wählt die Vollversammlung ihren Präsidenten und ihr Präsidium. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.